



## Ein bisschen Statistik... (Tops und Flops)

Das <u>Jahr</u> mit dem besten Ergebnis	2000	1.077.000 kWh
Das Jahr mit dem niedrigsten Ergebnis	2010	630.000 kWh
<hr/>		
Die <u>Monate</u> mit den besten Ergebnissen	Februar 2002	198.000 kWh
	Dezember 1999	192.000 kWh
	Januar 2007	187.000 kWh

## Die spektakulärsten Stürme und ihre Tageswerte

Windgeschwindigkeiten oben auf unserer Windradgondel :

a) schlechte Stürme		Spitze	Tages-Durchschnitt	Tages-Ertrag
18.01.2007	"KYRILL"	149 km/h = Windstärke 12	→ 9 h Stillstand des Windrades	→ wenige kWh
09.06.2014	"E L A"	1 h lang 158 km/h = Windstärke 12	1h Rad-Stillstand, dann 23h Windstille	→ nur 980 kWh
b) gute Stürme				
05.01.2012	"ANDREA"	107 km/h = Windstärke 11	12,2 m/s = 44 km/h = Stärke 6	11.500 kWh
01.03.2008	"E M M A"	111 km/h = Windstärke 11	12,3 m/s = 44 km/h = Stärke 6	11.700 kWh
04.02.2011	namenlos "nur"	84 km/h = Windstärke 9	12,9 m/s = 46 km/h = Stärke 6	→ 12.400 kWh
05.02.2011	namenlos "nur"	86 km/h = Windstärke 9	13,1 m/s = 47 km/h = Stärke 6	→ 13.100 kWh

mehr auf der Seite ["Windmesstabelle nach Beaufort"](#)

## Die vermiedene CO<sub>2</sub>-Menge

Bei einer Stromproduktion von bisher 17 Millionen kWh

(als Vergleich dient der Energie-Mix von RWE mit 650g CO<sub>2</sub> pro kWh)

wurde die Freisetzung von 12.000 t (zwölftausend Tonnen !) CO<sub>2</sub> vermieden.

... und so kann man sich die vermiedene Menge an CO<sub>2</sub> vorstellen:

1 t CO<sub>2</sub> füllt nach Angabe des Ölkonzerns BP ein öffentliches Schwimmbad der Größe 25m x 10m x 2m.



12.000 Schwimmbäder

macht also 12.000 solcher Schwimmbäder - deutlich mehr als alle 6700 öffentlichen deutschen Schwimmbäder zusammen!

Oder man füllt das CO<sub>2</sub> in Kesselwagen von 20m Länge.

macht 96.000 Wagen.



oder aneinandergereiht

einen Güterzug von 1.920 km Länge



- das ist länger als von Castrop-Rauxel bis Neapel.